

Recht / Die Internetplattform OptimaJuris bietet aktuelle Informationen zu Rechtsentscheidungen für Sachverständige

Optimal informiert

VON NICLAS WEIGL

Die Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e.V. (KÜS) bietet ihren Partnern nun eine neue Informationsdatenbank mit dem Namen „OptimaJuris“ an. Auf dieser Internetplattform sind vornehmlich aktuelle Entscheidungen zu den Themen Werksvertrag- und Reparaturrecht, Schadensrecht, Kauf- und Leasingrecht sowie Wettbewerbs- und Arbeitsrecht zu finden. Neben den rein rechtlichen Infos finden sich zudem auch Hilfestellungen wie vorformulierte Anschreiben – beispielsweise Rechnungen oder Mahnungen.

Besonderer Wert wurde auf die einfache Navigation gelegt. Neben der integrierten Suchfunktion sind etwa in der Fußzeile der einzelnen Seiten Verweise auf die im Text zitierten gesetzlichen Vorschriften und/oder aktuell ergangenen Urteile zum Thema aufgeführt, die auf Mausklick zur gewünschten Stelle im Text scrollen.

Dieser Dienst soll künftig nicht nur den eigenen Sachverständigen zugänglich sein, sondern auch Werkstätten und Autohäusern, die mit der KÜS zusammenarbeiten. Neben der Plattform ist es aber selbstverständlich möglich, eine telefonische Beratung durch die KÜS zu erhalten.

„OptimaJuris ist kein Ersatz für den Rechtsanwalt, aber ein praxisgerechtes Instrument für unsere Sachverständigen, um die Qualität und Effizienz ihrer Arbeit noch weiter zu steigern“, so Peter Schuler, Bundesgeschäftsführer der KÜS. ■



KÜS-Geschäftsführer Peter Schuler (l.) und Justiziar RA Hermann Comtesse (m.) stellen auf der IAA OptimaJuris vor